



LÜFTEN UND HEIZEN IM WINTER

Wer effizient lüftet und heizt, spart viel Geld. Und schont die Umwelt, ohne auf Wohnkomfort verzichten zu müssen. Hier erfahren Sie wie's geht.

Kipfenster schliessen

Ständig geöffnete Fenster verschwenden Energie und Geld. Durch ein offenes Kipfenster entweicht pro Winter Wärme im Wert von rund 200 Litern Heizöl. Gekippte Fenster haben fast keinen Lüftungseffekt, sondern kühlen die Wände aus und können dadurch zu Schimmelbildung führen. Schliessen Sie deshalb die Kipfenster, vor allem im Winterhalbjahr.

Fenster ganz öffnen

Unser Tipp: Lüften Sie mit ganz geöffneten Fenstern. Zwei- bis dreimal täglich mehrere Fenster während fünf bis zehn Minuten öffnen. So wird die Luft vollständig ausgetauscht, ohne dass die Wände auskühlen.

Zu warm in der Wohnung?

Ist es in Ihrer Wohnung so warm, dass Sie ständig lüften müssen? Dann ist Ihre Heizung zu warm eingestellt.

Stellen Sie die Thermostatventile etwas tiefer ein. Bei Fragen dazu kontaktieren Sie am besten Ihre Hauswartung, die Hausverwaltung oder einen Heizungs-Profi.

Wohlfühltemperatur

Angenehme Raumtemperaturen erreichen Sie mit den folgenden Heizungseinstellungen:

- Wohnzimmer, Kinderzimmer und Badezimmer: Thermostatventil auf Position 3-4 einstellen (entspricht 20-23 °C Raumtemperatur)
- Schlafzimmer, Küche, Flur/Gang, wenig genutzte Zimmer: Position 2-3 (entspricht 17-20 °C)

Das richtige Einstellen der Heizung lohnt sich: Eine Senkung der Raumtemperatur um ein Grad bewirkt eine Energieeinsparung von sechs Prozent. Sie sparen massiv Heizkosten und leisten einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und des Klimas.

Heizkörper freihalten

Achten Sie darauf, dass keine Möbel oder schweren Vorhänge die Heizkörper verdecken. Dies reduziert die Wärmeabgabe spürbar.

Kostenlose Energieberatung

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Energie? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem Kundenzentrum an der Vadianstrasse 8 in St.Gallen.